

Tücher für die Wachkoma-Patienten

Die Löschgruppe Othetal spendet für den Verein



■ Der Gebrauch der "Hamburger Tücher" wird demonstriert. Foto: Privat

Bergneustadt. Der Löschruppenführer der Othetaler Feuerwehr, Axel Bäumer, übergab an den Verein "Patienten im Wachkoma" in Neuenohe zehn "Hamburger Tücher".

Das sind Rettungsdecken, die unter die Matratzen von bettlägerigen Patienten gelegt werden, um die Rettung im Fall eines Unglücks zu erleichtern.

Durch dieses "Hamburger Tuch" wird der Patient mit der Matratze aus seinem Bett gehoben und dann in Sicherheit gebracht. Ein einziger Feuerwehrangehöriger kann so ohne wei-

tere Hilfe einen Patienten retten. Von den zehn neuen Rettungstüchern übernahm die Löschruppe Othetal fünf Stück, um dadurch deutlich zu machen, dass sie das Bemühen des Vereins unterstützt, die Patienten so sicher wie möglich unterzubringen.

Die Löschruppe Othetal stellte hierfür einen Betrag aus ihrer Kameradschaftskasse zur Verfügung.

Um wirklich gut vorbereitet zu sein, probierten die Feuerwehrleute die Tücher direkt an Ort und Stelle aus.